

GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE
IN KRHESSEN & WALDECK E.V.
Kassel, Kattenstr. 12 T: 17428
PS: 140 99 Frankfurt/Main
Geschäftsführer: Kw. Damm.
1. Vors.: Kirchenrat i. R. D.
Ed. Grimmell, Marburg/L Violastr.



Randschreiben

10. Dezember 1961

E.i.n.l.a.d.u.n.g zur Jahreshauptversammlung

am Dienstag, den 30. Januar 1962, 20 Uhr
im "Nordischen Hof", Kassel, Bahnhofplatz

Tagesordnung:

1. Jahresberichte
2. Entlastung des Vorstandes
3. Satzungsänderung
4. Neu- bzw. Ergänzungswahlen
5. Verschiedenes

zu 3: Es ist vorgesehen eine Erweiterung des Vorstandes und Bildung eines Beirates.

Anträge zur JHV sind schriftlich bis zum 5.1.62 an die Geschäftsstelle zu richten.

Mitglieder, die 1936 in die Gesellschaft eingetreten sind und dies nachweisen können, bitten wir um freundliche Mitteilung. Durch den Krieg sind uns die Aufnahmeakten verloren gegangen.

Winterprogramm 1961/62

D. Ed. Grimmell

Der Vorstand:
Karl Willi Damm

- 1) Die Dezember-Sitzung muß ausfallen, da sie auf den 2. Weihnachtstag fällt.
 - 2) Im Januar 1962 findet kein Vortrag statt, da Jahreshauptversammlung
 - 3) Am Dienstag, den 27. März 62, 20 h spricht Herr Friedr. Dott, Gudensberg über "Hessische Philhellenen"
- Die Themen für April - Juni stehen noch offen. Referenten erwünscht.

Unsere Gesellschaft setzt noch gern ab:

- a) "Hessisches Mannschaftsregister von 1639" Eine wichtige Quelle!
Preis DM 12,-
- b) "Die Rentmeister von Wolfhagen" mit Stammfolgen der Familien Krafft, Hartmann, Kleinhans, Ungefug, Andreas, Gosen, Göbel, Kanngießer aus Grebenstein u.a.m. Preis nur DM 5,-
- c) "Die Grabdenkmäler der alten Waldeckschen Ritterschaft" Preis DM 4,-
- d) "Leitfaden für familiengeschichtl. Forschungen" Preis DM 1,-

Mit dem Erscheinen des 2. Heftes "Ahnenlisten" rechnen wir Ende des Monats. Es ist lediglich eine Frage, ob uns die Druckerei noch beliefert.

Zum 3. Heft sind bereits Listen eingegangen. Interessenten machen wir darauf aufmerksam, daß Einsendeschluß der 15. Januar 1962 ist. Da als 4. Heft ein südhessisches vorgesehen ist, bitten wir die noch bestehende günstige Gelegenheit zu nützen. Wer immer noch Lücken schließen will, kommt niemals zum Druck. Darum Mut zur Lücke!

Angebot: Unser österreich. Mitglied Oberbaurat O. Pascher, Graz, Theodor Körnerstr. 77 hat bis 15.12.61 die Möglichkeit MERIANSTICHE von hess. Städten und Schlössern zu besorgen:
Eichen (8,-); Eschwege (8,-); Felsberg (8,-); Frankenberg (8,-);
Gleichen (5,-); Gudensberg (8,-); Herborn (6,-); Haina (8,-);
Hersfeld (12,-); Homberg (6,-); Ulrichstein (8,-); Kirchhain (8,-);
Immenhausen (5,-); Katzenellenbogen (8,-); Lasphe (8,-); Merla (6,-)

Melsungen, Ortenberg, Rauschenbach, Rotenburg, Sontra, Treysa, Vacha, Witzenhausen (je 8,-);
 Plesse, Wildungen, Weilburg (je 6,-) - Reichenberg (3x), Stauffenberg, Waldkappel (je 5,-); Spangenberg (14,-); Weilburg (beschädigt 3,-).
 Gleichen und Vacha waren vor 1816 hess. kass. Besitz.
 Außerhessisch außerdem: Geiselswerder (6,-); Merseburg (8,-); Grimma i. Sa (5,-); Raußenberg (6,-).
 Die Preise erhöhen sich jeweilig um 2,- für Porto und Verpackung.

Suchfragen von Mitgliedern!

- a) Wo sind die Akten des von Jakob PÖTTER zu Zierenberg um 1550 gestifteten Benefiziums?
- b) Wer besitzt Material über die Familie TRUMBACH, vor allem solches, das über Joh. Tr., Bruggraf zu Friedewald 1636/37 hinaus?
- c) Wie hieß die Frau des Hans George SAUER, oo Besse 26.10.1657 Anna Elisabeth, Wwe des Bäckermeisters Johannes ZAHN (=Kassel Freih. 17.5.1656; 29 J. 23 Wo.) Weder die Geburt noch die Trauung des Joh. Zahn sind im Kasseler KB zu finden. Am 10.10.1655 läßt Hans Zahn eine Tochter Anna Katharina taufen, genannt nach "Hans Sandtrocks Herbergierers Hausfrau."
 Mitteilung an Fritz Dreiheller, Darmstadt Voglerweg 5
-
- d) Wer hat Material über die Lehrerfamilie FINK, die im 18. Jahrh. in Mosheim und Dissen im Amt ist?
- e) Wer kennt die Eltern einer Lucretia SCHMOLL, die um 1755 den Dissenener Lehrer Joh. Henrich FINK heiratete?
- f) Wer kann weiterhelfen bei Karl MÖRS, Küster zu Horn in Lippe, der sich 1738 ebda. verheiratet? Er wird auch Sequester und Receptor des Hess. Obrist v. Löwenstein genannt.
 Mitteilung an Ludwig Schimmelpfeng, Grünstadt/Pfalz, Asselsheimerstr. 7
-
- g) Wo ist Joh. Conrad HOLTZAPPEL, aus Hessen-Kassel stammend geboren? Er ist um 1730 geboren und heiratete 1761 in Amsterdam.
 Mitteilung an H. Hotzappel, 7. rue du fort Reinsheim, Luxembourg-Ville
-
- h) Gesucht werden Angaben über Johann Wilhelm ENGEL, geboren in Unterrieden 24.4.1709. 3x verheiratet in Wahlershausen (=Kassel). Wann starb er? Wie ist der Familienname seiner 1. Frau Anna Gertrud, einer Witwe des Nicolaus Noll? Wann wurde sie geboren? Wie hießen und wann wurden geboren die beiden Kinder 2. Ehe mit Anna Elisabeth geb. Hartwein? Um 1750 - 56
 Wie hießen und wann wurden geboren die 3 Kinder 3. Ehe mit der Anna Elisabeth geb. Helmuth, um 1756 - 83
 Mitteilung an Karl Willi Damm, Kassel, Kattenstr. 12